



Beschlussvorlage

| | | | |
|---------------------|-------------------|---------------|-------------------------|
| Amt: 202 Singler | Datum: 29.04.2021 | Az.: 922.5224 | Drucksache Nr.: 98/2021 |
|---------------------|-------------------|---------------|-------------------------|

| | | | | |
|------------------------------|------------|----------|------------|------------|
| Beratungsfolge | Termin | Beratung | Kennung | Abstimmung |
| Haupt- und Personalausschuss | 14.06.2021 | | öffentlich | |

Beteiligungsvermerke

| | | | | | | |
|------------|-------------|--------|--|--|--|--|
| Amt | Abt. 10/102 | Amt 20 | | | | |
| Mitwirkung | | | | | | |

Eingangsvermerke

| | | | | | |
|---|----------------------|---------------|---------------------------------------|----------|----------------------|
| Oberbürgermeister | Erster Bürgermeister | Bürgermeister | Haupt- und Personalamt Abt. 10/101 | Kämmerei | Stabsstelle Recht |
|  | | | | | |

Betreff:

**badenova AG & Co. KG;
- Jahresabschluss 2020**

Beschlussvorschlag:

1. Der Haupt- und Personalausschuss nimmt
 - die Bilanz zum 31.12.2020,
 - die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2020,
 - den Lagebericht 2020,
 - den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
 - den Bericht des Aufsichtsrats
 - den Anhang 2020
 - den Anlagenspiegel
 zur Kenntnis.

2. Der Haupt- und Personalausschuss ermächtigt den Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2020, der Entlastung der badenova Verwaltungs-AG als Geschäftsführerin der badenova AG & Co. KG sowie die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021 zuzustimmen.

Anlage(n):

- Bilanz 2020
- GuV 2020
- Lagebericht 2020
- Bestätigungsvermerk
- Bericht des Aufsichtsrats

| | | | |
|---|---------------------|----------------------------|-------------|
| BERATUNGSERGEBNIS | Sitzungstag: | Bearbeitungsvermerk | |
| <input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage) | | Datum | Handzeichen |
| <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthalt. |

Drucksache 98/2021

Anhang 2020

Anlagenspiegel 2020

Angaben über finanzielle und personelle Auswirkungen

- Die Maßnahme hat keine finanziellen und personellen (i.S.v. Personalmehrbedarf) Auswirkungen
- Die einmaligen (Investitions-)Kosten betragen weniger als 50 T EUR und die dauerhaft entstehenden Folgekosten inklusive der Personalmehrkosten betragen jährlich weniger als 20 T EUR
- Die finanziellen/personellen Auswirkungen können aufgrund ihrer Komplexität nicht sinnvoll in der Tabelle dargestellt werden und sind daher in der Sachdarstellung enthalten oder als Anlage beigefügt

-In diesen Fällen ist die Tabelle nicht auszufüllen-

| Finanzielle und personelle Auswirkungen (Prognose) | | | | | | |
|--|--|--|---|------|------|----------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Investition | Nicht investive <input type="checkbox"/> Maßnahme oder Projekt | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 ff. |
| | | in EUR | | | | |
| Investition/ Auszahlung | Aufwand/ Einmalig verminderter Ertrag | | | | | |
| Zuschüsse/Drittmittel (ohne Kredite) | Ertrag / Einmalig ver- minderter Aufwand | | | | | |
| SALDO: Finanzierungs- bedarf: Eigenmittel oder Kredite | SALDO: Überschuss (+) / Fehl- betrag (-) | | | | | |
| Folgekosten p.a. / Aufwendungen und Erträge | | Jährlich ab Inbetriebnahme / nach Abschluss der Maßnahme in EUR | | | | |
| Aufwand (inklusive Personalmehrkosten, s.u.) / Verminderung von Ertrag | | | | | | |
| Ertrag / Verminderung von Aufwand | | | | | | |
| SALDO: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | | | | | | |
| Personalmehrbedarf (dauerhaft) Stelle / Bezeichnung | | Entgeltgruppe/ Be- soldungsgruppe | Arbeitgeberaufwand p.a. (Lohn- und Nebenkosten) in EUR | | | |
| 1. | | | | | | |
| 2. | | | | | | |
| 3. | | | | | | |
| SUMME Personalmehrkosten (dauerhaft) | | | | | | |
| Ist die Maßnahme im Haushaltsplan berücksichtigt? | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Ja, mit den angegebenen Kosten <input type="checkbox"/> Ja, mit abweichenden Kosten (Erläuterung in der Begründung) <input type="checkbox"/> Nein | | | | | | |
| Ist die Maßnahme in der mittelfristigen Planung berücksichtigt? | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Ja, mit den angegebenen Kosten <input type="checkbox"/> Ja, mit abweichenden Kosten (Erläuterung in der Begründung) <input type="checkbox"/> Nein | | | | | | |

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Finanzprüfung der Stadt Lahr hat die Gemeindeprüfungsanstalt ein verstärktes Beteiligungsmanagement vorgeschlagen. Die Verwaltung hat hierfür ein umfangreiches Beteiligungsmanagementkonzept erarbeitet, welches am 16.11.2007 vom Gemeinderat (Vorlage 136/2007) beschlossen wurde. Hiernach erfolgen u.a. die Feststellung des Jahresabschlusses und die Erteilung der entsprechenden Entlastungen sowie die Bestellung des Abschlussprüfers -ab einer unmittelbaren Beteiligung von 25% oder mittelbaren Beteiligung von 50% (sowie badenova AG & Co. KG) -künftig durch den Haupt-und Personalausschuss.

Die nächste Gesellschafterversammlung der badenova AG & Co. KG findet am 19. Juli dieses Jahres statt.

Zu Ziffer 1) des Beschlussvorschlags:

Der Vorstand der badenova AG & Co; KG hat der Beteiligungsverwaltung die Unterlagen zum Jahresabschluss 2020 zur Verfügung gestellt. Auf die als Anlage beigefügten Unterlagen wird verwiesen.

Im Geschäftsjahr 2020 konnte das beteiligungsunternehmen eine Bilanzsumme von 706.607.820,45 € (Vj.: 681.979.052,06 €) und einen Jahresüberschuss von 52.197.714,42 € (Vj.: 53.593.104,32 €) erzielen.

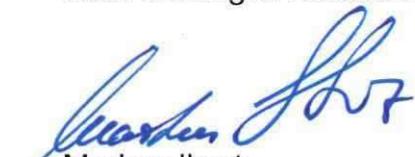
Zu Ziffer 2) des Beschlussvorschlags:

In der Gesellschafterversammlung soll beschlossen werden, dass vom Jahresüberschuss der badenova AG & Co. KG in Höhe von 52.197.714,42 € ein Betrag von 1.566.000,00 € dem Innovationsfonds Klima- und Wasserschutz zugewiesen und 1.390.854,17 € entnommen werden. Gleichzeitig soll beschlossen werden, den dadurch entstehenden Bilanzgewinn in Höhe von 52.022.568,59 € im Verhältnis der festen Kapitalanteile unter den Gesellschaftern zu verteilen.

Des Weiteren soll beschlossen werden, der badenova Verwaltungs-AG als Geschäftsführerin der badenova AG & Co. KG für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

Für das Geschäftsjahr 2021 soll die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Stuttgart, zum Abschlussprüfer gewählt werden.

Die Stadt Lahr ist über den Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr mit 1,426 % an der badenova AG & Co. KG beteiligt (anteilige Ausschüttung: 814.124,93 € (brutto, bzw. 741.841,83 € netto). Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes wurde von einer anteiligen Ausschüttung in Höhe von 747.000,00 € (netto) ausgegangen.



Markus Ibert
Oberbürgermeister



Jürgen Trampert
Stadtkämmerer